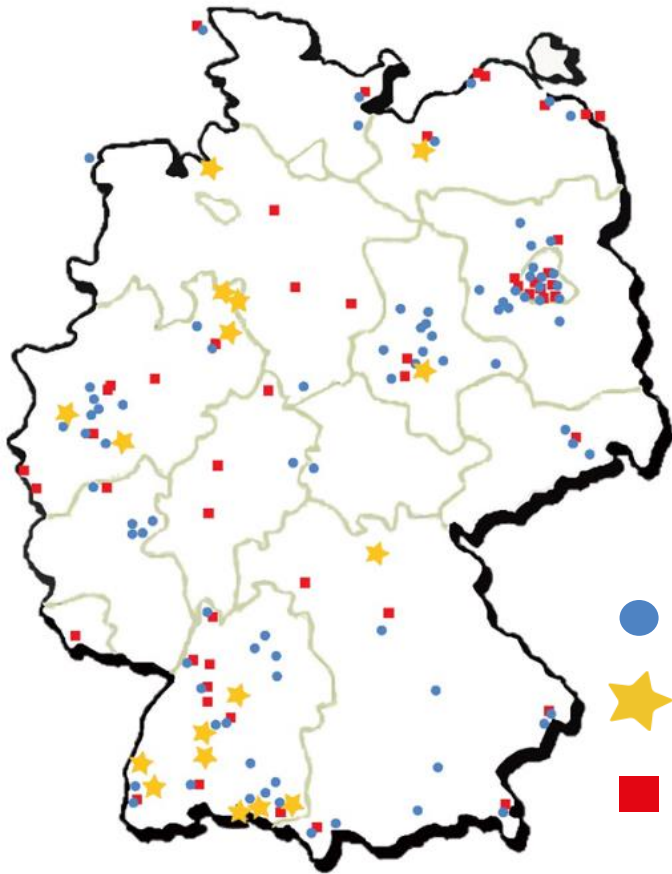


Schweigen ist keine Option –

Elternansprache und Kurzintervention im Rahmen der Schwangerschaftsberatung mit dem BZgA Rauchfrei-Ticket

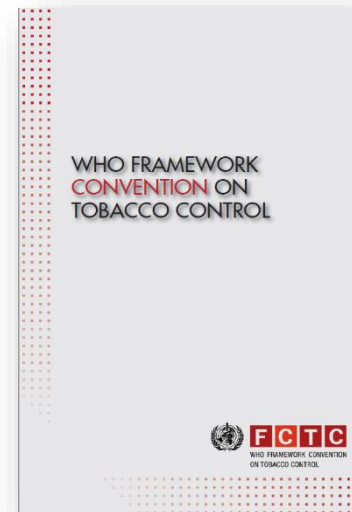
Christa Rustler, Jennifer Sauerwald, Fabienne Sielaff
Deutsches Netz Rauchfreier Krankenhäuser
& Gesundheitseinrichtungen, Berlin

Deutsches Netz Rauchfreier Krankenhäuser & Gesundheitseinrichtungen



- rauchfrei plus
- ★ astra plus
- rauchfrei ticket

- Wir unterstützen Gesundheitseinrichtungen und Gesundheitsberufe
- damit evidenzbasiertes Wissen und wirksame Interventionen zur
 - Prävention und Behandlung des Nikotin- und Tabakkonsums
 - Routine in der Praxis werden

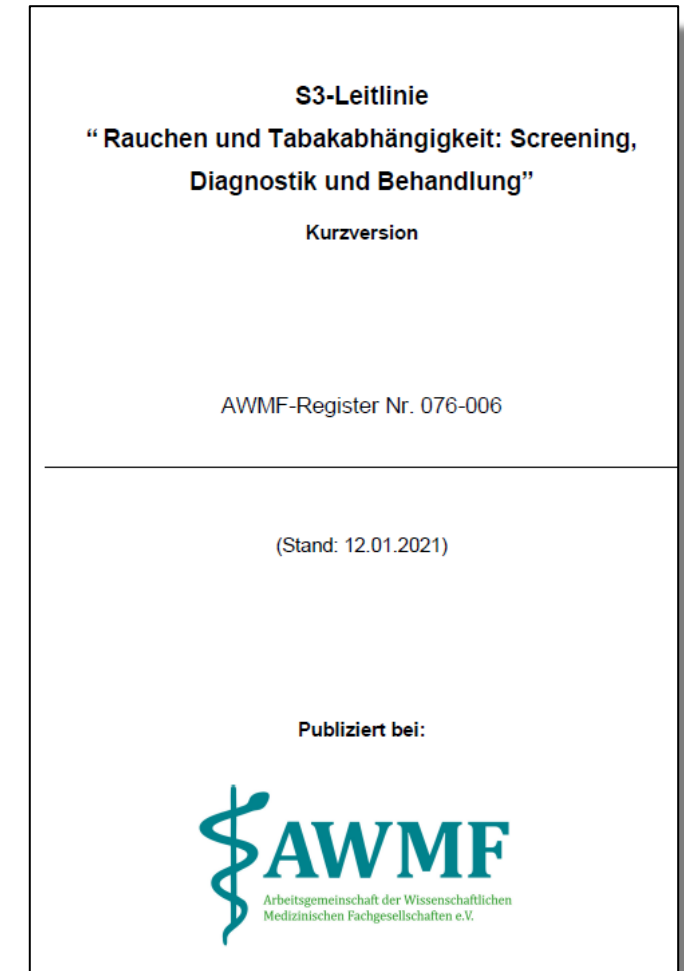




Implementierung des „rauchfrei tickets“ in der Schwangerschaftsberatung seit 2022

Rauchen und Tabakabhängigkeit: Screening, Diagnostik und Behandlung

- ✓ Systematisches Screening: Alle Patient:innen zum Tabakkonsum befragen
- ✓ Fagerström-Test für Zigarettenabhängigkeit
- ✓ Erfassung im Dokumentationssystem
- ✓ Kurzberatung zur Erreichung des Rauchstopps anbieten
- ✓ Aufhörwillige Rauchende sollen Angebot für weiterführende Hilfsangebote **wie Telefonberatung, Einzel- oder Gruppenbehandlung** erhalten.
- Für Schwangere sollen auf ihre speziellen Bedürfnisse angepasste Vorgehensweisen in der Tabakentwöhnung angeboten werden.



<http://www.awmf.org/leitlinien.html>

Warum die Rauchstoppberatung am Telefon?

Das Angebot des „rauchfrei tickets“ ist:

- **Evidenzbasiert:** Von nationalen und internationalen Leitlinien und durch WHO-Rahmenkonvention empfohlen
- **Wirksam:** Nachweise aus 30 Jahren klinischer Forschung
- **Nutzerfreundlich:** 7 Tage die Woche erreichbar und kostenfrei
- **Individuell:** Von reiner Informationsvermittlung bis Ausstiegsberatung mit Nachbetreuung
- **Vielseitig:** Bei stationärer oder ambulanter Tabakentwöhnung einsetzbar
 - Gesundheitsberufe spielen eine zentrale Rolle bei der Ansprache rauchender Patientinnen / Klientinnen / Eltern

Service der Telefonberatung



- Telefonnummer: **0800 – 8 31 31 31**
- Keine Kosten für proaktive Beratung
- Beratungszeiten: insgesamt 72 Wochenstunden
- 362 Tage im Jahr
- Mo – Do 10 – 22 Uhr
- Fr – So 10 – 18 Uhr
- Aktuell 17 ausgebildete Beratungspersonen an mehreren parallelen Leitungen
- Proaktive Beratung (bis zu fünf Folgekontakte innerhalb von 30 Tagen) und zwei Nachbefragungen (3 und 12 Monate)

Schwangerschaftsberaterin:

„Also, schon nach dem Workshop habe ich einfach angefangen über das Rauchen mit den Schwangeren zu sprechen und war überrascht, wie positiv die Gespräche waren.“

Psychologin:

„Bisher war ich unsicher, wie Patienten nach der Entlassung und der Raucherberatung zuhause klarkommen. Wenn die Anmeldung geklappt hat, weiß ich dass die Patienten auch nach der Entlassung nicht alleine mit dem Rauchstopp sind.“

Arzt:

„Wir hätten keine Zeit für die Tabakentwöhnung und haben dann oft gar nicht darüber sprechen wollen, weil wir ja nicht helfen konnten. Mit dem „rauchfrei ticket“ haben wir jetzt ein Angebot, das gut funktioniert.“

„rauchfrei ticket“

Welche Unterstützung bietet die Rauchstoppberatung am Telefon der BZgA?

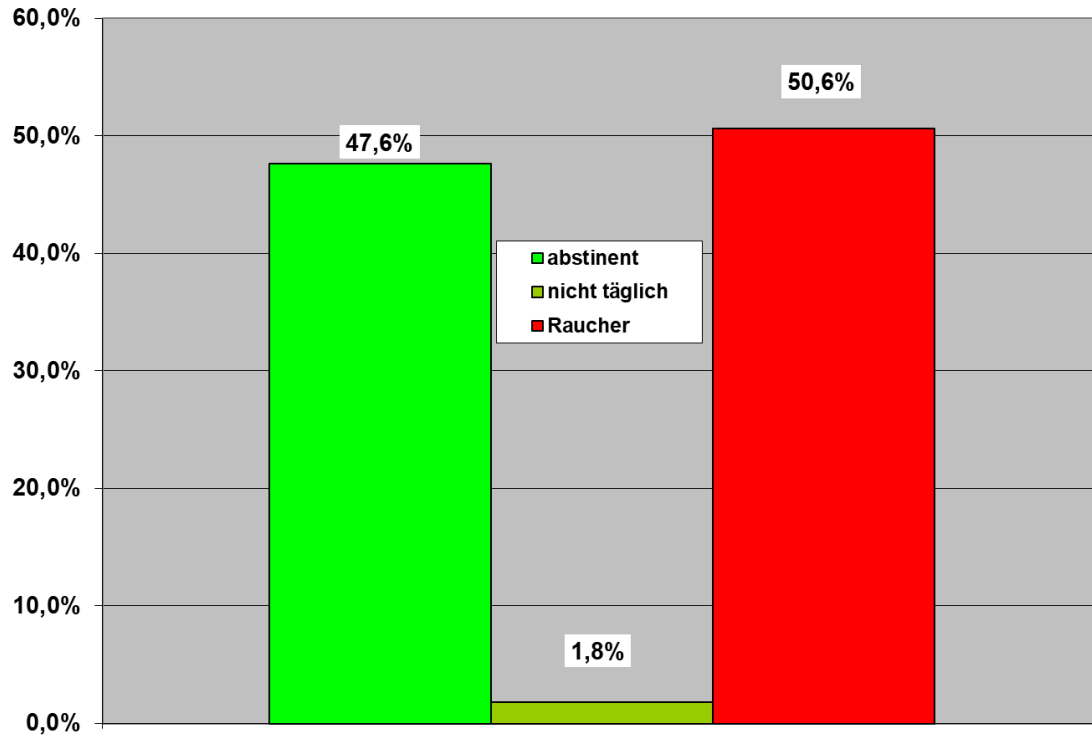
Was passiert idealerweise bei einer proaktiven Beratung am Telefon?

	TIMING UND DAUER	BERATUNGSINHALTE
1	Eingehend; jederzeit Info zu proaktiver Beratung; +/- 25min	Motive für Anruf und Ausstieg Stärkung von Motivation und Selbstwirksamkeit Coping in Risikosituationen Vorbereitung des Rauchstopp Sicherung sozialer Unterstützung
2	proaktiv in den ersten 3 Tagen nach Rauchstopp; 10min	Erfahrung beim Rauchstopp Positive Veränderungen; Coping, Entzugserleben, Anwendung der Pharmakotherapie
3	proaktiv Innerhalb der nächsten 4 Tage; 10min	Wirksamkeit des Coping Inanspruchnahme sozialer Unterstützung Emotional bedeutsame Vorteile
4	proaktiv Innerhalb der nächsten 4 Tage; 10min	Ausstiegprozess, Anpassung des Coping Nichtrauchen wird alltäglich Neuer Anlauf bei Rückfall
5	proaktiv Innerhalb der nächsten 4 Tage; 10min	Rückfallprävention Weiterer Unterstützungsbedarf Notfallplan/-koffer
6	proaktiv Einen Monat nach Rauchstopp; 10min	Notfallplan/-koffer Einverständnis mit Nachbefragung Verabschiedung

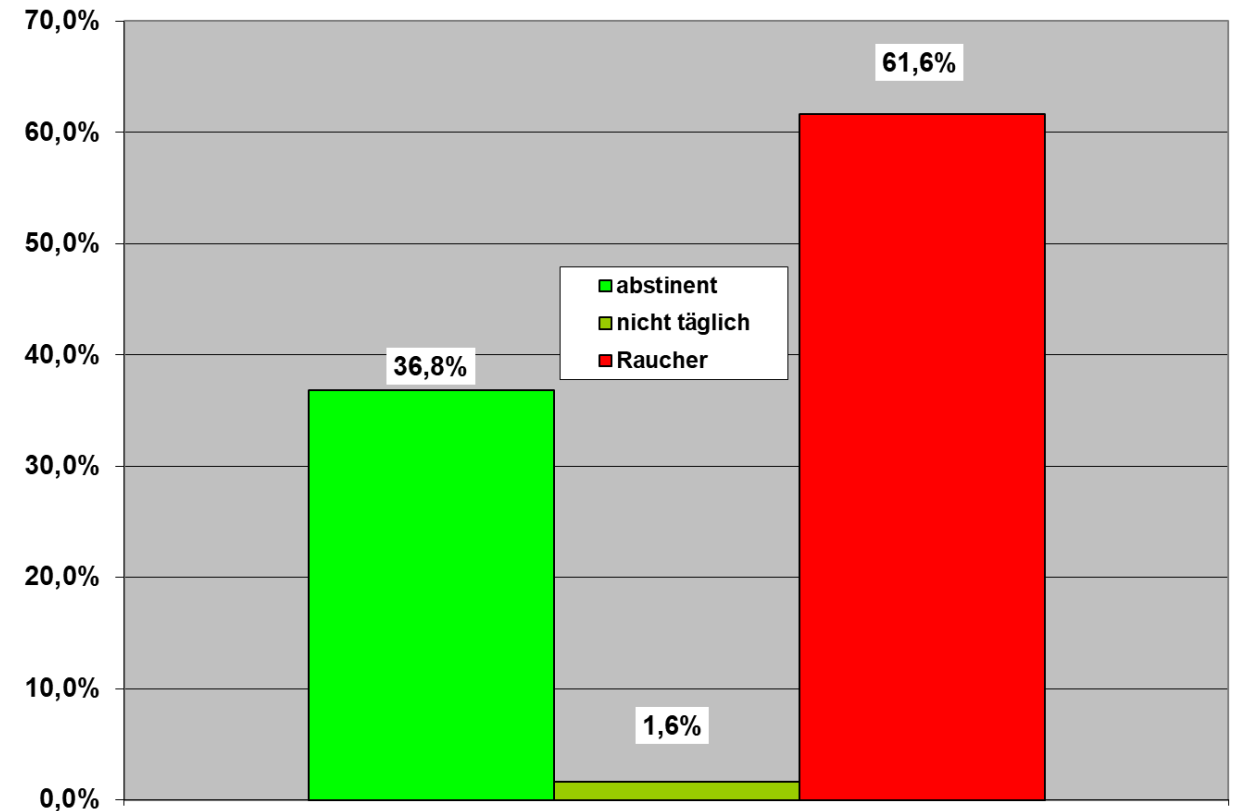
Rauchstopp

„teachable moment“ & professionelle Beratung: Eine heilsame Verbindung

12-Monats-Nachbefragung (Evaluationsbericht 2022)



Rauchstatus der Teilnehmer des „rauchfrei tickets“ bei der 12-Monats-Nachbefragung (N=603)



Rauchstatus der beim Erstkontakt rauchenden Teilnehmenden des „rauchfrei tickets“ bei der 12-Monats-Nachbefragung (N=375). Drei von vier beim ersten Kontakt bereits rauchfreie Teilnehmende bleiben auch nach 12 Monaten rauchfrei .

Rauchfrei werden?
... wir haben da was für Sie!

rauchfrei!
ticket

Rauchstoppberatung am Telefon
Persönlich, wirksam & kostenfrei

Rufen Sie mich einfach an!

0800 / 831 31 31
Mo – Do 10 bis 22 Uhr
Fr – So 10 bis 18 Uhr

Rauchfrei werden lohnt sich immer.
Wir unterstützen Sie dabei!

rauchfrei plus
Gesundheitsrichtungen für Beratung und
Tabakentwöhnung

Ein Angebot der
BZgA
Bundeszentrale für
gesundheitliche
Aufklärung
www.rauchfrei-info.de

rauchfrei!
ticket

0800 – 8 31 31 31

★ Persönlich
★ Wirksam
★ Kostenfrei

Ihre Telefonnummer zur **Rauchstoppberatung**

Für _____ Rauchstopp am _____

Rauchstoppberatung am Telefon
Persönlich, wirksam & kostenfrei

Rufen Sie mich einfach an!
0800 / 831 31 31
Mo – Do 10 bis 22 Uhr
Fr – So 10 bis 18 Uhr

Das erwartet Sie in der Telefonberatung

- eine professionelle Beratung und Unterstützung Ihres Rauchstopps
- Informationen zu allen Fragen rund um Rauchen und Nichtrauchen
- Hilfe bei Rückfällen – Sie können jederzeit wieder anrufen

www.rauchfrei-info.de

- Mit der „rauchfrei ticket“ Toolbox erhalten Sie Poster und „Tickets“, mit denen Sie über die Rauchstoppberatung informieren
- Die Rauchenden müssen hier selbst aktiv anrufen
- Bestellbar unter:
www.rauchfrei-ticket.de

Das „rauchfrei ticket“ in der Beratung implementieren

1. Anfragen

Alle Klientinnen ansprechen

2. Anbieten

Alle Raucherinnen erhalten das „rauchfrei ticket“ als Angebot zum Rauchausstieg

3. Abschicken

Anmeldung zum „rauchfrei ticket“ nach Zustimmung versenden



Anklopfen - über das Rauchen sprechen...

Wie geht es Ihnen mit dem Rauchen?

Hat sich da in der Schwangerschaft etwas verändert?

Vielleicht erzählen Sie mir einfach einmal typische Situationen, in denen Sie rauchen.

Wie denken Sie über das Rauchen?

Was gibt Ihnen die Zigarette?



Über Veränderungen sprechen

Haben Sie da schon mal versucht, aufzuhören oder weniger zu rauchen?

Wie schätzen Sie Ihre Motivation auf einer Skala von 1 bis 10 ein, um das Rauchen aufzuhören?



Wo oder wie fällt es Ihnen leichter rauchfrei zu sein?

Die Anmeldung zum „rauchfrei ticket“ anbieten



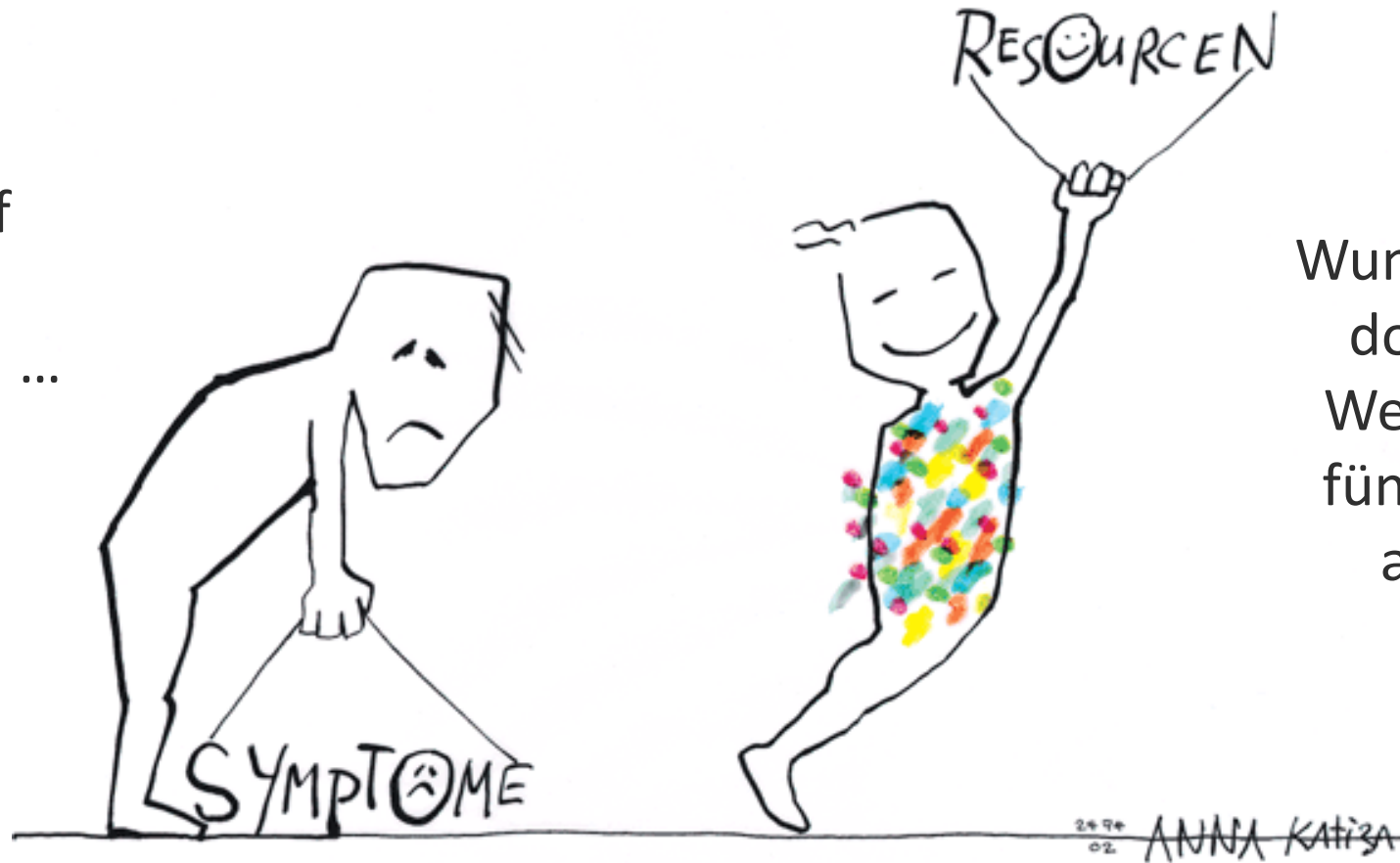
Wir können Ihnen mit dem „rauchfrei ticket“ eine kostenfreie und wirksame Unterstützung anbieten.

Bei der Unterstützung handelt es sich um eine telefonische Beratung. Vielleicht haben Sie dieses Angebot auch schon auf der Zigarettenschachtel gesehen. Damit bekommen Sie gute Unterstützung.



Was würden Sie davon halten, wenn wir Sie für eine Beratung am Telefon anmelden? Wollen Sie es mal versuchen?

Die letzten fünf
Zigaretten sind
auch noch zu viel ...



Copyright © 2002 by ANNA Anna Regula Hartmann

Wunderbar, das ist
doch ein guter
Weg. Die letzten
fünf schaffen Sie
auch noch...

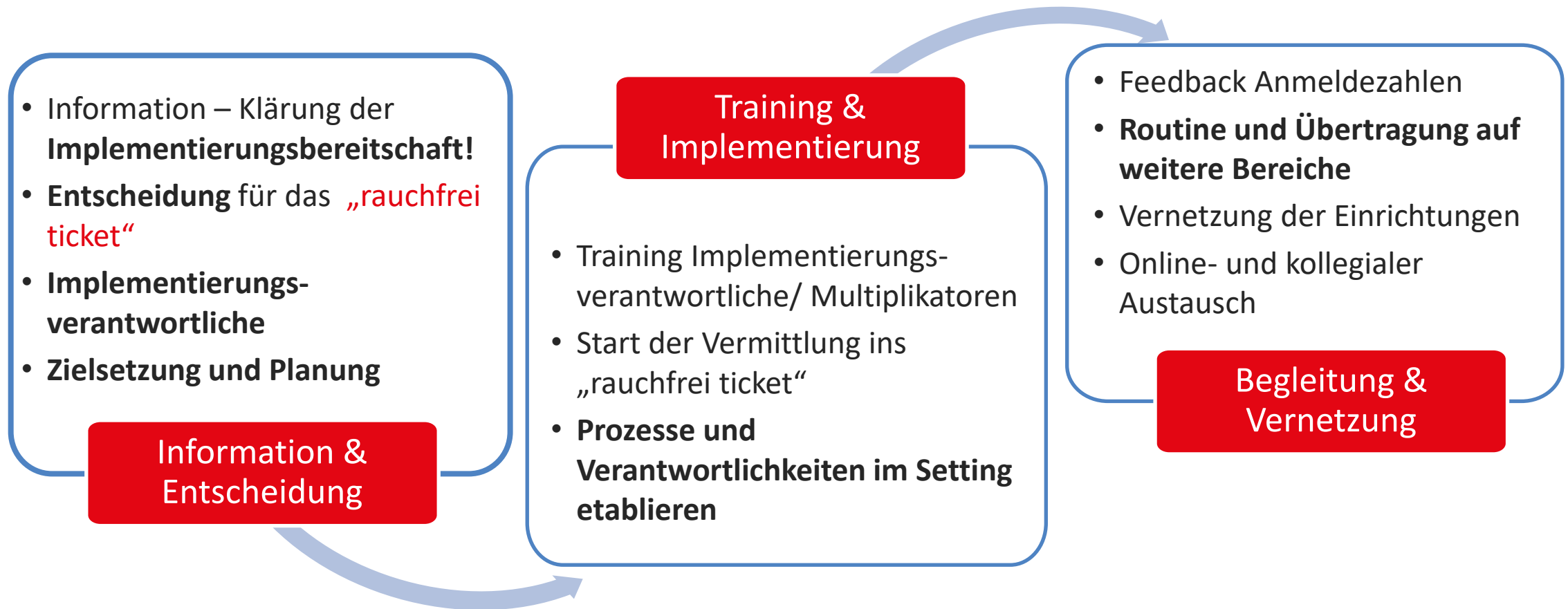


Welche Gelegenheiten fallen Ihnen ein,
über das Rauchen zu sprechen?

...einfach noch am Ende des Beratungsgesprächs

„rauchfrei ticket“

Wie läuft die Implementierung in die Beratung und
Behandlung ab?



Kostenfrei
durch Förderung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung BZgA

In kleinen Organisationen (Praxis, Beratungsstelle)

- Anzahl der Multiplikatorinnen, bzw. Multiplikatoren abhängig von Teamgröße (1-3)
- Entscheidung und Planung: Interne Zielsetzung, Rollen und Aufgaben im Team
- Interne Schulungen zur Anwendung des „rauchfrei tickets“ für Mitarbeitende
- Kommunikation der Ergebnisse und Erfahrungen im Team

Zur Integration in die Behandlungs- und Beratungsroutine

- Ggf. Erarbeitung eines SOP im Rahmen des Qualitätsmanagements
- Monitoring: Screening und Angebot nach Zielsetzung

2h Online-Training

Block I: „rauchfrei ticket“ starten

Grundlagen und praktisches Vorgehen in der Anwendung des „rauchfrei tickets“

Hintergrundwissen: Warum rauchen Frauen?

Ansprache & Kommunikation

Anmeldung per „rauchfrei ticket“

→ **Start der Vermittlung ins „rauchfrei ticket“**

Praxis

2h Online-Training

Block II: Erfahrungsaustausch & Kommunikation

Austausch Erfahrungen zur Anwendung des „rauchfrei ticket“

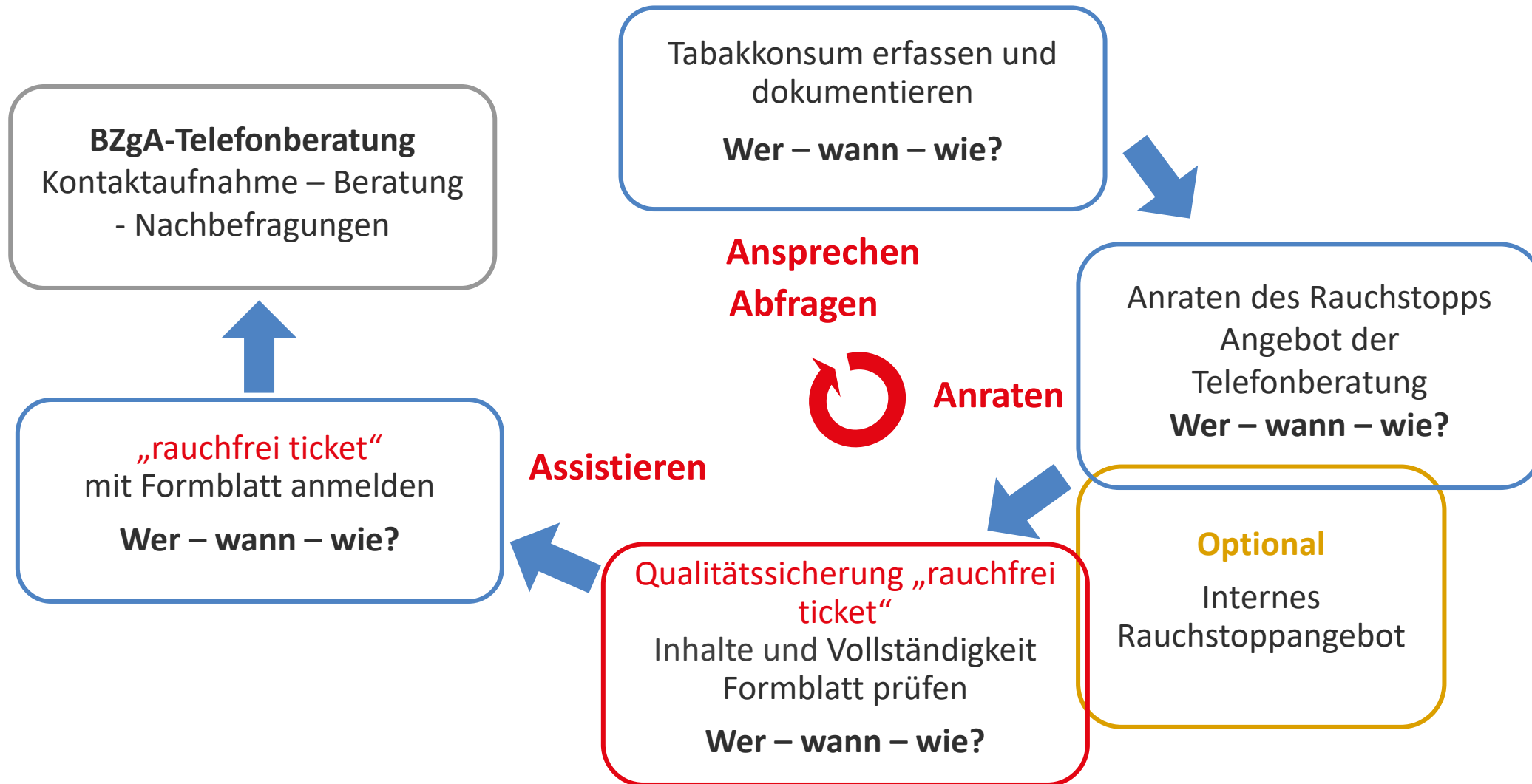
Hintergrundwissen: Tabak- oder Nikotinabhängigkeit & „Statt rauchen: Erste Hilfe bei akutem Verlangen“

Konzept, Begleitung & Implementierung

Kommunikationsmedien

Anwendung
„rauchfrei ticket“

Prozess zum „rauchfrei ticket“



Maßnahmen Strategie Tabakfrei 2040



Mindeststandard in der Gesundheitsversorgung bis **2025**:

- Erhebung und Dokumentation des **Rauchstatus bei 75 Prozent** aller Erstkontakte und
- evidenzbasierte **Kurzintervention bei 50 Prozent** der Rauchenden
- **Evidenzbasierte Behandlung** des schädlichen und abhängigen Tabakkonsums (...) sowie verwandter Produkte in hausärztliche, psychiatrische und psychotherapeutische Behandlungen, insbesondere stationäre Behandlungen integrieren

The infographic features a blue background with a large orange circle at the top right containing the year '2040' and a white checkmark. Five orange arrows point towards this circle from the left and bottom. The main title 'Strategie für ein tabakfreies Deutschland 2040' is centered. Below it, the goal is stated: 'Ziel: 2040 konsumieren weniger als fünf Prozent der Erwachsenen und weniger als zwei Prozent der Jugendlichen in Deutschland Tabakprodukte, E-Zigaretten oder andere verwandte Erzeugnisse, insbesondere, wenn diese das suchterzeugende Nikotin enthalten'. The right side of the infographic is a grid of logos for various partner organizations, including dkfz., Deutsche Krebshilfe, and many others.

Schweigen ist keine Option

- Tabakrauchen ist das größte vermeidbare Gesundheitsrisiko
- Die Schwangerschaft bietet Chance als „teachable moment“
- Rauchende in Deutschland fühlen sich mit ihrer Sucht alleingelassen: mehr als 80 Prozent der Rauchenden versuchen, häufig vergebens, auf eigene Faust aufzuhören.“ (DEBRA Studie 2019)
- Arztpraxen und Beratungsstellen erreichen viele Schwangere mit Beratungsbedarf und sind Orte der beruflichen Sozialisation
- Professionelle Aufgabe ist die Erhebung, motivierende Gespräche zum Angebot.
- Die Inanspruchnahme entscheiden die Klientinnen / Patientinnen

Vorbereitung Implementierung und Team bilden

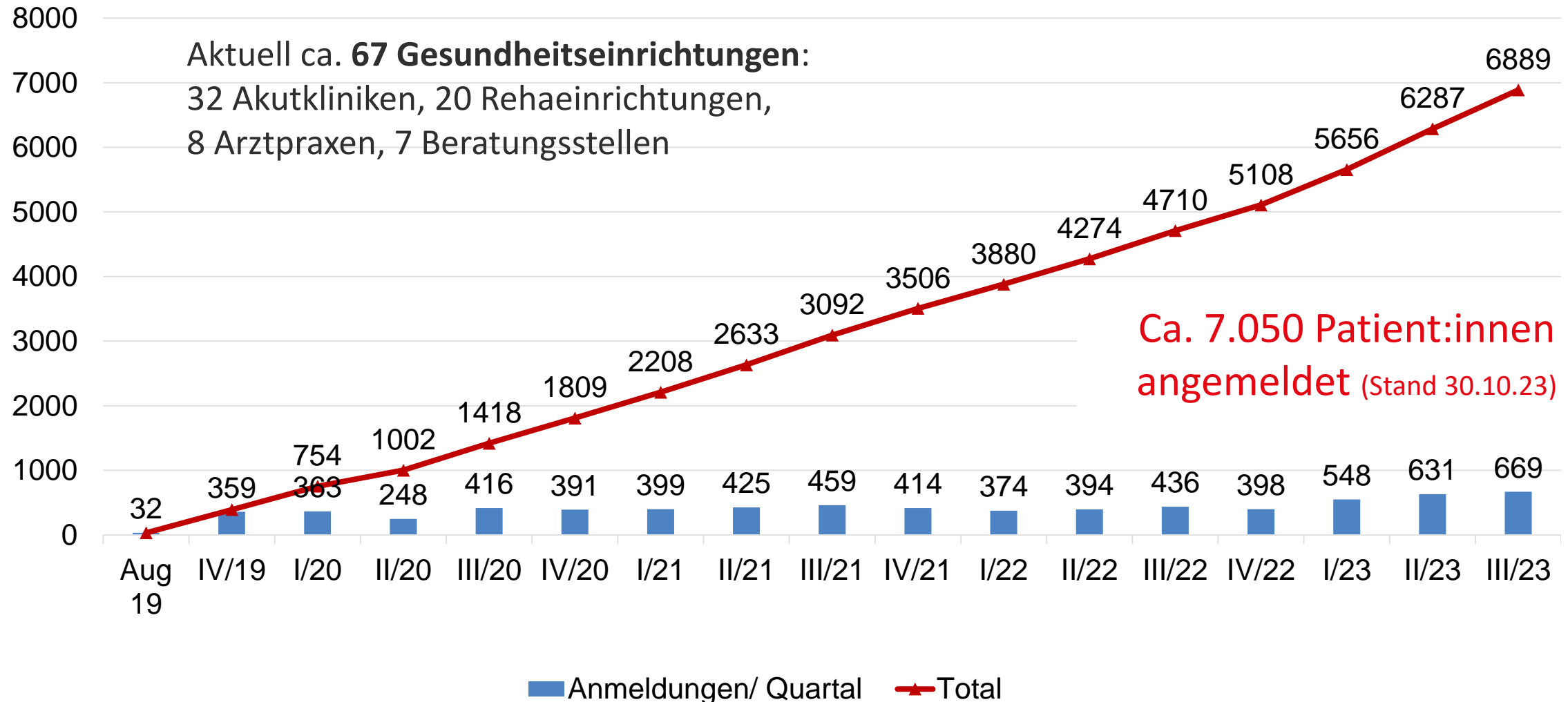


Alle Informationen zur Teilnahme und Vorbereitung der Implementierung finden Sie im Formular:

- Angaben zur Einrichtung
- Verantwortliche für die Implementierung / Team
- Zielsetzung und Rahmenbedingungen
- Benannte Multiplikator:innen
- Anmeldung zum Training

Das Formular ist ein Dokument zur Anmeldung zur Implementierung. Oben rechts befindet sich ein Logo mit einem blauen Pluszeichen und dem Text 'rauchfrei plus Gesundheitsseinrichtungen für Beratung und Tabakentwöhnung'. Darunter steht 'Bitte ausgefüllt senden an:' gefolgt von der Adresse: 'Deutsches Netz Rauchfreier Krankenhäuser & Gesundheitseinrichtungen DNRfK e.V., Marienburger Str. 1, 10405 Berlin'. In der Mitte ist das 'rauchfrei! ticket' Logo platziert. Darunter steht 'Ein Angebot der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)'. Der Haupttitel des Formulars lautet 'Anmeldung zur Implementierung'. Ein gestrichelter Kasten ist für den Namen der Einrichtung vorgesehen, mit der Beschriftung 'Eingereicht von: Name der Einrichtung, Ort'. Darunter steht 'Eingegangen DNRfK-Büro:'. Am unteren Rand sind die Kontaktdaten des Deutschen Netz Rauchfreier Krankenhäuser & Gesundheitseinrichtungen e.V. sowie das Logo der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) zu sehen.

Wie gut wird das „rauchfrei ticket“ angenommen?



Ca. 190 geschulte Multiplikator:innen in 64 Kliniken / Fachabteilungen / Arztpraxen und Beratungsstellen aus verschiedenen Berufsgruppen:

67 Ärztinnen
und Ärzte

44 Pflegefachpersonen/
Atmungstherapeuten

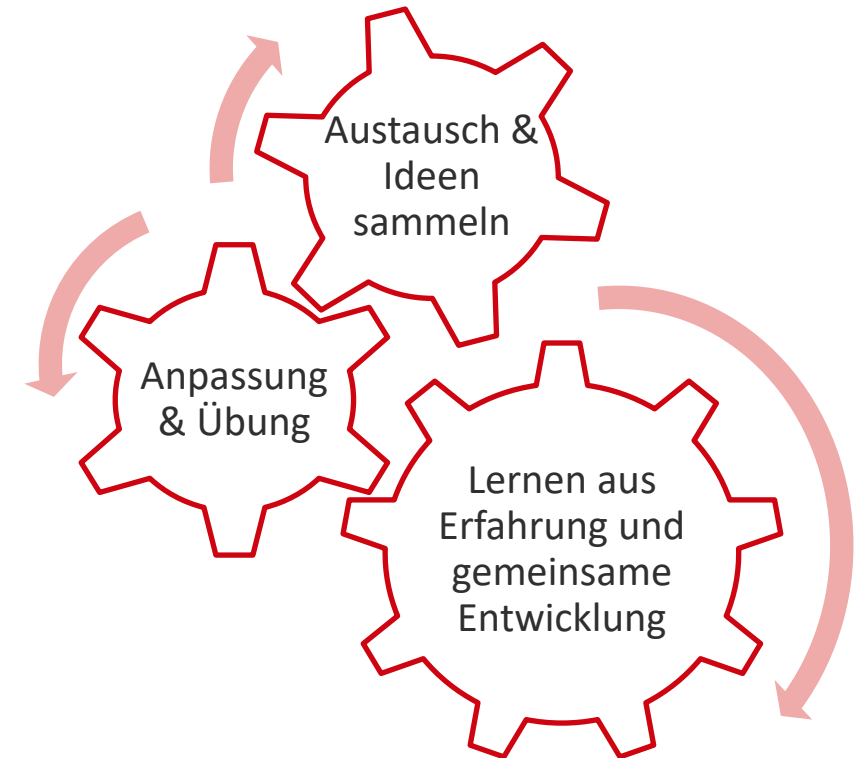


41 Psychologinnen
und Psychologen

37 weitere
pädagogische/
therapeutische Berufe

Was bedeutet die Implementierung in der Beratungsstelle?

- Ein Angebot für rauchende Schwangere aufzunehmen und das „rauchfrei ticket“ zu etablieren
- Leitliniengerechte Beratungs- und Behandlungsprozesse
- Internes Monitoring und Reflexion: wie gut gelingt die Implementierung? Was muss noch angepasst werden?
- Austausch und Weiterentwicklung mit anderen an der Implementierung Beteiligten
- Kostenlose Trainings und Webinare mit aktuellen Themen
- Rückmeldungen zur Inanspruchnahme



23.11.2023 | Das „rauchfrei ticket“ in der Beratung von Schwangeren: einfach – praktisch -wirksam!

12:00 - 13:00 Uhr, Webinar zur Vorbereitung der Implementierung

23.11.2023 | Das „rauchfrei ticket“ für Kliniken: einfach – praktisch -wirksam!

12:00 - 13:00 Uhr, Webinar zur Vorbereitung der Implementierung

23.11.2023 | Das „rauchfrei ticket“ für Arztpraxen und Betriebsärztliche Beratung: einfach – praktisch -wirksam!

14:00 - 14:45 Uhr, Webinar zur Vorbereitung der Implementierung

16.01.2024 - 28.05.2024 | Implementierungsprozess des „rauchfrei tickets“ für Kliniken

17.01.2024 - 31.01.2024 | Implementierungsprozess des „rauchfrei tickets“ für Arztpraxen und Betriebsärztliche Beratung

25.01.2024 - 08.02.2024 | Implementierungsprozess des „rauchfrei tickets“ in der Beratung von Schwangeren

Termine &
Informationen
bestellen





rauchfrei plus

Europäische Bürgerinitiative unterzeichnen



~~rauch~~ **frei!**
ticket

Vielen Dank!



rauchfrei plus
Gesundheitseinrichtungen
für Beratung und
Tabakentwöhnung

2021 WHO Award
World No Tobacco Day

Ein Projekt der

BZgA
Bundeszentrale
für gesundheitliche
Aufklärung